

Die Kaiser feiert im Burghof

Mit Jazz, Soul, Pop von Sarah Kaiser geht die Burghthanner „Reformation 5.00“ zu Ende



Sarah Kaiser sang bereits zur Einführung von Reformationsbotschafterin Margot Kässmann. Am Pfingstmontag überlegte sie ihr Publikum im Burghthanner Burghof. Foto: Rösler

BURGHTHANN – Sarah Kaiser hat zum Abschluss der Reformationsfeier im Burghthanner Burghof gesungen. Die studierte Jazzsängerin überzeugte ihr Publikum mit einer Melange aus Jazz, Soul und Pop und setzte damit einen gelungenen Kontrapunkt zum Gottesdienst vom Nachmittag (wir berichteten).

„Wenn sie auftritt, erleben Sie ein Hör- und Klangerlebnis, das unter die Haut und in die Seele geht“, kündigte Pfarrer Bernhard Winkler die Berliner Sängerin an. Und sie erwiderte charmant mit einem Augenzwinkern: „Es ist ein tolles Gefühl, als Kaiserin inmitten alter Burghthanner Mauern auftreten zu dürfen.“ Der Anlass für ihren Besuch hätte besser nicht passen können: 2012 sang sie bereits bei der Einführung von Reformationsbotschafterin Margot Kässmann in der Berliner Gedäch-

niskirche. Seit 2015 beschäftigt sich Kaiser selbst intensiv mit dem Thema Reformation und versucht mit ihrem aktuellen Album „Freiheit“ sogar, die Menschen zu sensibilisieren, dass die Reformation eine wichtige Grundlage unserer heutigen Kultur, Politik und Gesellschaft ist. Sie näherte sich der Materie von einer anderen Richtung und versuchte, Martin Luther zu übersetzen. Selbst darüber zu schreiben, stelle eine gro-

ße Herausforderung dar. Luther selbst hatte einst geistliche Glaubensinhalte und Verse auf Deutsch übersetzt und gesungen. Dessen tiefe Liebe zur Musik ha-

be sie nun zu Auftritten wie diesem im Burghof inspiriert. Bei dem Lied „Aus tiefer Not schrei ich zu dir, Gott!“ verstummten die Besucher im Burghof – so sanft und melancholisch offenbarte sie ihren Zuhörern, was Reformation für sie persönlich bedeutet: „Du bist Anfang und Ende. Bist meine Wende. Ich stelle alles auf Anfang.“

Fans singen mit

Wer Kaiser kennt, weiß, dass sie bei Konzerten immer ein Lied anstimmt, bei dem ihre Fans den Refrain mitgestalten dürfen. Lautstark und voller Leidenschaft intonierten sie „Wir sind Gottes Kinder, aus Liebe auserwählt“ und lebten damit das Ziel der Veranstaltung vor: dass Christen unabhängig ihrer Konfession friedlich miteinander feiern.

Werden Sie Fan! Von **Der Bote** www.facebook.com/ZeitungDerBote

SABINE RÖSLER

Best of 2007 bis 2017

Veronika Lasser leitet seit 10 Jahren Diepersdorfer Chor

DIEPERSDORF – Mit einem entspannten und familiären Konzert unter dem Motto „Best of 2007 bis 2017“ feierte der Chorklang Diepersdorf zusammen mit Veronika Lasser das zehnjährige Jubiläum ihrer Leitung.

Bei der Gelegenheit wurden auch langjährige Vereinsmitglieder geehrt, weswegen die Vereinsvorsitzende Lissy Hochradel neben den zahlreichen Akteuren und Zuschauern auch viele Ehrengäste im Leinburger Gemeindezentrum begrüßen konnte, darunter Bürgermeister Lang sowie Ingrid Topp, die für die Sängergruppe Schwarzaachtal ein Grußwort sprach.

Dass sich das Repertoire des Chors unter Lassers Leitung völlig veränderte, ist nur eine ihrer Leistungen. Ihr außergewöhnliches Engagement in drei Diepersdorfer Chören – dem Erwachsenenchor, dem Jugend- und dem Kinderchor – wurde gewürdigt. „Können wir jetzt singen“, fragte die vom Lob sichtlich gerührte Chorleiterin, was der Chor auch gerne tat. Ein bunter Strauß unterschiedlichster Melodien in ebenso unterschiedlichen Stilrichtungen, teils a-cappella gesungen, teils von Veronika Lasser am E-Piano begleitet, erfreute die Besucher. Garniert wurden die Darbietungen von wit-

zigen Einlagen, dem passenden Outfit und originellen Regieeinfällen. Einer der Höhepunkte war das Liebeslied an die Chorleiterin: „Du passt so gut zu mir wie Zucker zum Kaffee“ hatten die Sänger der Situation angepasst und umgedichtet – Lasser war sichtlich überrascht über den neuen Text. Ebenfalls nicht erwartet hatte sie die humorvolle Rückschau auf ihre Anfänge vor zehn Jahren mit ihrer unkonventionellen Vorstellung beim Vereinsvorstand sowie eine Aufführung „klassischer“ Lasser-Zitate aus den Proben, wie „Ich will den Kussmund sehen“, die für Heiterkeit sorgten. Ob beim „Kriminaltango“, bei dem zwei Schurken durchs Publikum streiften, „Ich wollt' ich wär' ein Huhn oder „California Dreaming“, der Chor überzeugte durch mitreißende Darbietung und der spürbaren Freude am Mitmachen.

Begeistert waren nicht nur die stolzen Eltern vom Vortrag der Jüngsten. Der Kinderchor intonierte „Zwei kleine Wölfe“ und „Auf der Mauer, auf der Lauer“. Beeindruckend auch die Leistung des Jugendchors, der zwei Songs aus dem Musical „Leonardo“ gekonnt und mit Solopartien bewältigte. Das Musical wird dann „irgendwann im Oktober“ komplett zu erleben sein. ANNE STEGMEIER



Entspannt und familiär: die Atmosphäre beim Chorkonzert in Diepersdorf. Foto: privat

Nachwuchsförderung

Entdecken Sie mit Ihren Kindern das Zeitunglesen – mit einer Zeitung, extra für Kinder gemacht!

nah! Ausgabe 6 | Juni 2017 | Nur **1,50 Euro**

Deine Kinderzeitung der Nürnberger Nachrichten und der Nürnberger Zeitung

So geht skaten
Fahrer geben Tipps und verraten Tricks ab Seite 6

24 SPITZENMÄSSIG Owen ist ein Taekwondo-Ass
26 KINDERREPORTER Star-Interview: Mike Singer
28 MEIN SPORT Marius spielt Fußball

jetzt im Handel

nah! - die regionale Kinderzeitung der: **NÜRNBERGER NACHRICHTEN** **NZ** NÜRNBERGER ZEITUNG

Weitere Infos unter: www.nah.news

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.



Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Lydia Wolf

* 12. 6. 1935 † 4. 6. 2017

Feucht, Sternstraße 2

In stiller Trauer:
Alfred Wolf

Familie Monika Kroker mit Andreas, Karola und Katharina

Familie Norbert Wolf mit Martina, Alexander und Sebastian

Beerdigung am Freitag, dem 9. 6. 2017, um 14 Uhr auf dem neuen Friedhof in Feucht. Ein Kondolenzbuch liegt auf. Für zuge dachte und erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Geschäftsempfehlungen

Alfelder Bauernwurst
Qualität vom Lande
Zum scharfen Eck
Gasthof Metzgerei
eigene Schlachtung

Gültig von Mittwoch, 07. Juni bis Samstag, 10. Juni 2017.

Presssack	100 g	0,69 €
Mettwurst versch. Sorten	100 g	0,89 €
Krakauer gekocht	100 g	0,99 €
Hackfleisch gemischt	1 kg	5,90 €
Bratwürste frisch	1 kg	7,90 €

Fam. Niebler · Hauptstr. 1
91236 Alfeld · Tel. 09157/291
www.Gasthof-Scharfes-Eck.de

leipold markisen
Markisen, Tucherneuerung und Terrassendächer
Fragen Sie nach Aktionen!

Altdorf, Tel. 09187/9226416
www.leipoldmarkisen.de

Jesus spricht: Wer mir vertraut, wird leben, selbst wenn er stirbt. Joh. 11,25



Wir sind traurig, dass wir Dich verloren haben, aber dankbar, dass es Dich gab.

Irmgard Frantiza

* 21. 3. 1940 geb. Malerczyk † 5. 6. 2017

In Liebe:
Dein Mann Horst
Deine Kinder Gregor und Peter mit Familien
Deine Enkel Michi, Julia und Jessi

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 8. 6. 2017, um 16 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Waldfriedhof in Burghthann statt.

Geschäftsempfehlungen

KÜHLSCHRÄNKE
Beratung – Verkauf – Service
JSA Schmid
Altdorf, Bahnhofstraße 6, Tel. (0)91 87) 90 20 91

burgthannSHUTTLE
Kranken-/Dialysefahrten
Messe transfer u. v. m.
Telefon - 0800 800 16 18
(gebührenfrei aus allen Netzen)
www.burgthannshuttle.de

PC-Computer-Shop
Altdorf, Obere Wehd 2, ☎ 0 91 87/ 95 81 54 PC-Computer-Shop.de

Werben bringt Erfolg!